



Ansprechpartner:

Frau Claudia Lewandowski-Möller
(Projektkoordination / Vereinsvorstand)

Sprechzeiten:

Montag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Tel.: 0231 – 2000 470
Fax: 0231 – 2000 469

Herr Maurits Fulde
(Projektkoordination / Vereinsvorstand)

Sprechzeiten:

Mittwoch: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Tel.: 0178 – 6140029



Kontakt:

„Hilfe, bevor es brennt!“ e.V.

Kühlingstr. 28
44309 Dortmund

E-Mail:
info@hilfe-bevor-es-brennt.de

Homepage:

www.hilfe-bevor-es-brennt.de

Bankverbindung:

Hilfe, bevor es brennt! e.V.
Sparkasse Dortmund
BLZ: 440 501 99
Konto: 181 045 736
IBAN: DE13 4405 0199 0181 0457 36
BIC: DORTDE33XXX

**„Hilfe, bevor es brennt!“
e.V.**



**Soziales Kompetenztraining und
Integrationshilfen an Dortmunder
Schulen**



„Hilfe, bevor es brennt!“



„Hilfe, bevor es brennt!“ ist ein bewährtes Training zur Stärkung der Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen im Lebensumfeld Schule. Die Grundlage dieses Trainings beruht auf einem kommunikativen, spiel- und erlebnispädagogischen Ansatz.

Durchgeführt wird das Modell von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins „Hilfe, bevor es brennt!“ e.V.

Die Vorstandsmitglieder des Vereins können auf eine langjährige Erfahrung in der Projektarbeit mit Schulklassen und wissenschaftlicher Begleitung / Evaluation zurückblicken.

Kinder aus fast allen Stadtbezirken Dortmunds profitieren mittlerweile von diesem Training, welches 1998 in den Stadtbezirken Innenstadt-Ost und Mengede entwickelt wurde.

Diese bewährten Angebote werden fachlich durch die Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Eltern des Jugendamtes der Stadt Dortmund sowie der freien Träger begleitet. Bei Bedarf bieten die Beratungsstellen im Stadtbezirk Eltern und ihren Kindern weitere Hilfen an.

Das Training umfasst:



- Zielvereinbarung mit den beteiligten Lehrkräften, Schulsozialarbeitern und der Schulleitung vor Beginn des Trainings
- 10 Doppelstunden zielorientiertes Training im Klassenverband
- Regelmäßige Reflexionsgespräche mit den beteiligten Fachkräften
- Auswertungsgespräch mit anschließender Zielüberprüfung
- Begleitung des Projekts durch die zuständige Beratungsstelle

Lernziele:

- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Entwicklung alternativer Konfliktlösungsstrategien
- Erarbeitung und Einübung von Regeln und Konsequenzen
- Kommunikation
- Kooperation
- Sinnliche Wahrnehmung

Zusätzliche Angebote:



- Lehrerfortbildungen
- Projekttag
- Elternabende
- Fortbildungsangebote für Eltern
- Trainingsangebote für die Offene Ganztagschule

Zielgruppen:

- Schüler/innen
- Lehrkräfte
- Pädagogische Fachkräfte
- Schulsozialarbeiter/innen
- Eltern

„Das Ziel des Projektes „Hilfe, bevor es brennt!“ ist es, die soziale und kommunikative Kompetenz der Kinder zu stärken, um einer negativen schulischen und sozialen Entwicklung möglichst frühzeitig entgegenzuwirken“

(Prof. Dr. Albert Lenz 1999)